

Übersetzung des Schreibens von der Zentraluniversität Venezuela

Universidad Central de Venezuela
Facultad de Ingeniería
Escuela de Geología, Minas y Geofísica
Departamento de Geología

Caracas, 18. Dezember 1997

Wen es interessiert

=====

Der Stein, den mir Wolfgang K. v. Schwarzenfeld zeigte, kam aus der Region La Gran Sabana in der Nähe von Santa Elena de Uairen, aus dem sogenannten Jaspe Bruch im Regierungsbezirk Bolivar im Süden von Venezuela. Es ist ein roter Sandstein aus der Gruppe Roraima, besser bekannt als roter Quarz. Man erkennt seine Steinbildung an der Körnungsanordnung des Quarzes. Seine Bildung entsteht durch die kontinentale Deltafluss Umwelt, die ihm die typische Rotfärbung gibt auf Grund von Eisenoxyd.

Der Stein besteht hauptsächlich aus Quarz (90-95%), etwas Feldspat und 3-5% Eisenoxyd (Hämatit). Er ist sehr hart und kompakt, ideal für das vorgesehene Projekt, da er sehr resistent gegenüber Umwelteinflüssen in der freien Natur in jeglichem Klima ist, selbst für Deutschland.

gez. Prof. Sebastian Grande
Labor für Mineralogie und Petrologie
Geologieabteilung
U.C.V. Caracas